

Fremdenverkehrskreisen wurde angeregt, zum Häderich lediglich einen Zubringerweg für den privaten Traktorverkehr auszubauen, um dieses schöne Gebiet als Wander- und Erholungsraum zu erhalten. Genossenschaft und Gemeinde würden für diesen Fall mit dem Häderichwirt über eine event. Pauschalabfindung verhandeln.

8. Durch Dachlawinen ist der Zufahrtsverkehr zwischen Mesmerhaus und der Metzgerei Graninger zweitweilig gefährdet. Die Gemeinde hat zur Klärung der Rechtsverhältnisse der Schul- und Mesnerstiftung bereits Schritte unternommen.
9. Vertraulich - vertagt.

Schluß der Sitzung um 0,30 Uhr.

Elmar Huber

Verhandlungsschrift

über die, am Dienstag den 24.4.1973 um 20 Uhr stattgefundene 36. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Othmar Reidel und Erwin Eberle, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert Bilgeri, Oskar Eberle, Anton Faist, Xaver Gerbis, Ludwig Hagspiel, Konrad Hagspiel, Helmut Neyer, Otto Lipburger, Albert Schelling und Alfons Sutterluti, der Ersatzmann Xaver Hagspiel sowie 2 Zuhörer.

Entschuldigte: GV. Hermann Hagspiel und Alfred Lässer.

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Gedenken an Gemeinderat Wilhelm Huber.
3. Verlesung der letzten Niederschrift.
4. Ansuchen um Wasseranschluß.
5. Ansuchen um Förderbeiträge für Güterwege.
6. a) Entscheidung über die Type der Straßenbeleuchtung.
b) Verlegen von Randsteinen.

7. Gebührenfestlegung für:

- a) Fischerkarten,
- b) den Besuch des Kindergartens,
- c) die Baukommission,
- d) Eintrittspreise beim Schwimmbad.

8. Neuerungen beim Schwimmbad.

9. Entscheidung über Berufungen.

10. Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges.

11. Vertraulich.

1. Der Bürgermeister eröffnet mit dem Gruß an alle Erschienen die Sitzung.

2. In einem Nachruf gedachte der Bgm. des Dir. Wilh. Huber, Ehrenbürgers der Gemeinde. Der Verstorbene hat neben seiner beruflichen Tätigkeit durch viele Jahre als Gemeindevorstand, im Vereinsleben und der Vorstandschaft der Raiffeisenkasse selbstlos gewirkt. Die Gemeinde wird ihm dafür stets ein ehrendes Andenken wahren.

GR. Elmar Huber sprach hierauf allen, die am Heimgang des Verstorbenen so zahlreichen Anteil nahmen, besten Dank aus.

3. Die Niederschrift der Sitzung vom 20.3.1973 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Der Zollwachbeamte Karl Stummvoll hat um Anschluß an die Gemeindewasserversorgung angesucht. Der Anschluß wird nach den Richtlinien der Wassergebührenordnung einstimmig genehmigt.

5. Um Förderbeiträge haben angesucht:

a) die Güterweggenossenschaft "Wilden Rain" zur Erhaltung der Straße. Der Weg wurde seinerzeit vom öffentlichen Gut an die Weggenossenschaft abgetreten und muß lt. Bescheid der Landesbehörde weiterhin dem öffentlichen Verkehr zugänglich sein. Die Gemeinde stimmt bis auf Widerruf einer Sperre für den Kraftfahrzeugverkehr zu, kann aber aus Gründen der Beispielfolgerung für die Erhaltung keinen Zuschuß gewähren.

b) die Güterweggenossenschaft Bolgenach-Häderich ersucht die Gemeinde um einen Baukostenzuschuß von 25 % der Kosten zur geplanten Teerung. In der Gemeindestube wird einerseits die Notwendigkeit der Teerung anerkannt und andererseits die finanzielle Belastung für die Genossenschaft als nicht tragbar eingesehen. Allerdings wäre für einen Zuschuß in diesem Ausmaß die Zusicherung der Genossenschaft zur Benützung der Straße für den öffentlichen Verkehr auch in Zukunft Voraussetzung und für den Fall einer späteren Übernahme durch die Öffentlichkeit nach Erschließung des Schigebietes die schriftliche Zustimmung der Besitzer zur kostenlosen Abgabe des Grundes Bedingung. Da in den nächsten Tagen die Interessenten zur Erschließung des Schigebietes eine Besprechung haben, wird die Beschlußfassung über den Antrag bis zur nächsten Sitzung vertagt.

6. a) Nach wiederholter Behandlung und verschiedenen Er-
Kundigungen über die Typen der Straßenleuchten hat
sich die Gemeindevertretung mit 14 gegen 3 Stimmen
für die Erstellung von Kandalüberleuchten im Orts-
gebiet entschieden.
- b) Über das Verlegen der Randsteine für den Gehsteig
in Heideggen ist von der Fa. Helmut Huber, Dornbirn
ein Offert eingegangen, wonach die Kosten pro lfm
auf S 348,-- zu stehen kommen. Der Bgm. wird zwecks
Auftragserteilung mit der Fa. Rücksprache aufnehmen.
7. a) Für den Fischereiausschuß gab Obmann Otto Lipburger^(?)
einen kurzen Rechnungsbericht, nachdem sich im Jahre
1972 Ausgaben und Einnahmen in etwa die Waage halten.
Die Gebühren für die Fischerkarten wurden wie folgt
festgelegt:
- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| Saisonkarte (für Einheimische) | S 500,-- |
| Tageskarte | S 70,-- |
| Wochenkarte (10 Tage - für Gäste) | ... S 200,-- |
- Der Bgm. wird ermächtigt, Herrn Dr. Koller 2 Tages=
karten auszufolgen.
- b) Die Gebühren für den Besuch des Kindergartens werden
denen der Gde. Lingenau angeglichen.
Die Fahrtkosten haben die Eltern zu tragen.
- c) Die Entschädigung für die örtlichen Baukommission
wurde neu festgesetzt:
- | | |
|-------------------|--------------------|
| Bauverhandlung | bis S 200,-- |
| Ölheizung | S 50,-- |
| Schlußüberprüfung | S 50,-- |
- d) Die Festlegung der Eintrittspreise für das Schwimm=
bad wurde vertagt.
8. Peter Lässer konnte als neuer Kassier für das Schwimmbad
gewonnen werden. Der Monatslohn beträgt netto S 4.300,--.
Als Bademeister werden Guntram Simma und Kurt Reimer
fungieren.
Von der Fa. Franz Zimmer, Wien, wird mit einstimmigem
Beschuß ein Rasenmäher zum Preis von ca. S 35.000,--
angekauft.
9. a) Gegen die Vorschreibung der Verwaltungsabgabe, bzw.
die Einschätzung der Bausumme in Höhe von S 150.000,--
für die Errichtung eines Stalles und Stadels hat
Josef Bechter, Mühlbach, Berufung eingebracht. Da
die Bausumme keinesfalls zu hoch bemessen erscheint,
wurde die Berufung abgewiesen.
- b) Leo Hagspiel, Bütscheln, legt Berufung gegen die Vor=
schreibung der Wasseranschlußgebühr für seine Gast=
stätte ein. bzw. ersucht um Bedenkzeit.
Die Gemeindevertretung gewährt eine Zahlungserleichter=
ung in zwei Raten und zwar die Hälfte sofort und die
2. Rate nach einem halben Jahr.
10. Bericht des Bürgermeisters:
- a) Über die Aufschlüsselung der Schulerhaltungsbeiträge
an die Hauptschule fand über Einladung der Gemeinde
Lingenau eine Aussprache statt, bei der erschöpfend
Rechnungseinsicht gewährt wurde, sodaß alle Unklar=
heiten ausgeräumt werden konnten.

- b) In der Studienkommission für Bildungsfragen der Regionalplanungsgemeinschaft wurde über die Errichtung der Musikschule für den Brégenzerwald beraten. Hierbei wurde von Behördevertretern die Meinung geäußert, eine vollausgebaute Schule mit 7 Lehrern und einer Direktorstelle zu errichten, ein Wunschtraum, der wohl aus finanziellen und personellen Gründen vorerst nicht zu erreichen sein wird. Mit Herrn G. Simma soll im Gemeindevorstand in dieser Sache intern verhandelt werden.
- c) Mit Josef Bilgeri, Gfäll, wurde wegen der Verbreiterung der Zufahrtsstraße zur Schule Bolgenach und Sanierung der Hocheinfahrt ein Verhandlungsergebnis erzielt. Die Gemeinde wird die Aushubarbeiten und Materialkosten ohne Deckel übernehmen. Der Weg wird bei der Hocheinfahrt ca. 80 cm abgesenkt und so verbreitert, daß in Hinkunft die Schneeräumung mit Pflug möglich wird.
- d) Der Vorkaufsvertrag mit den Geschwistern Lipburger über den Baugrund der neuen Schule ist unterfertigt eingelangt. Mit der Fa. G. Moosbrugger hat die Gemeinde als Rechtsnachfolgerin zwecks Planie etc. Verhandlungen aufgenommen.
- e) Über das Bauvorhaben der COM-PLAN Gesellschaft wurde mit der Raumplanungsstelle des Landes eine Besprechung geführt. Es werden nun Zufahrt und Raumfragen von der Gesellschaft einer Prüfung unterzogen.
- f) Die Gründung eines Fußballklubs wird nun aktuell. Die Spielwiese beim Schwimmbad müßte planiert und teils entwässert werden. Als Zwischenlösung ist daran gedacht, auf dem Baugrund der Schule ein Spielfeld zu erstellen.
- g) Die Gemeinde Krumbach wird voraussichtlich dem Hauptschulsprengel Doren angeschlossen. In diesem Zusammenhang ist die Frage der Rückführung der Schüler aus den Weilern Mühlbach und Basen in den Schulsprengel Hittisau zu überlegen. Darüber werden Sondierungsgespräche aufgenommen.
- h) Wegen der Leistung eines Kostenbeitrages zum Neubau des Bezirksgerichtes Bezau ersuchen die Herrn Bürgermeister von Mellau und Egg um eine Aussprache. Diese wurde auf Donnerstag, den 26.4. anberaumt. Neben dem Bgm. werden die Gemeindevertreter Othmar Reidel, Herbert Bilgeri und Elmar Huber daran teilnehmen.
- i) Am Freitag, den 27.4. findet im Gasthaus Engel mit den Interessenten zur Erschließung des Schigebietes Hennenmoos aus Riefensberg eine Aussprache statt. Nebst dem Bgm. werden hiezu die Gemeindevertreter Josef Hagspiel, Erwin und Oskar Eberle entsandt.

11. Vertraulich Personalfragen.

Schluß der Sitzung um 0.15 Uhr.

Elmar Huber

Ant.

Philipp



Sitzung vom 24.4.1973

11. Vertraulich

Durch die Aufnahme des Gemeindegerechtssekretärs Konrad Schwarz in das Beamtenverhältnis ist die Gemeinde Versicherungs-trägerin. Mit der Gebietskrankenkasse wird die Gemeinde mit einstimmigem Beschluß eine Rückversicherung für die Pensionsansprüche abschließen.

Elmar Huber

Anton Pilgerer
△

Sitzung vom 3. Juli 1973

7. Personalfragen

Auf die Ausschreibung des Postens einer Kindergarten-Helferin sind drei schriftliche Bewerbungen eingegangen, die der Bgm. zur Kenntnis bringt. Es sind dies:

Frau Herma Fink, Hittisau,
Frau Klaudia Steurer, Hittisau
Frl. Luzia Bader, Langenegg.

Der Vorzug wird den einheimischen Bewerberinnen gegeben. Nach Fühlungnahme über die Entlohnungsansprüche, soll in der nächsten Sitzung die Entscheidung gefällt werden.

Elmar Huber

Anton Pilgerer
△

Sitzung vom 7. August 1973

9. Personalfragen

Über die Besetzung der Stelle einer Kindergartenhelferin wurde in schriftlicher Abstimmung wie folgt entschieden:

Bader Luzia	2 Stimmen
Steurer Klaudia	4 "
Fink Herma	8 "
	1 Leerstimme

Somit wird Frau Herma Fink als Kindergartenhelferin ab Herbst angestellt.

Elmar Huber

Anton Pilgerer
△